

INHALTSVERZEICHNIS

HAIDER, EIN BÜRGERLICHER POLITIKER	7
HAIDER-KRITIK	9
Die kritische Öffentlichkeit	10
Die „Jagdgesellschaft“: Ist Haider „Rechtsextremist“?	13
„Populismus“	14
„Soziale Volksgemeinschaft“	16
„Starker Staat versus Demokratie“	18
„Ethnozentrismus, Ethnopluralismus, Rassismus“	19
„Sündenböcke, Feindbilder, Verschwörungstheorien“	20
„Berufung auf die Natur“	22
„Aggressiver politischer Stil“	24
Haider: Hitler oder Mandela?	25
NATION ÖSTERREICH	30
Muß Österreich existieren oder: Was ist ein „Volk“?	30
<i>Sprache</i>	32
<i>Kultur</i>	34
<i>Geschichte</i>	35
<i>Abstammung</i>	36
Rassismus	37
<i>Arier und Juden</i>	37
<i>Nation als ethnisch-kulturelle Eigenart</i>	41
<i>Nationale Identität: Angeblich unvermeidlich</i>	47
Österreich – auch so ein „Gebilde“?	50
<i>Eine „ideologische Mißgeburt“ inmitten der deutschen Kulturgemeinschaft!</i>	52
<i>Das Ende der freiheitlichen Deuschtümelei</i>	54
AUSLÄNDERPOLITIK	56
Der Konsens der Demokraten in der Ausländerfrage	57
<i>Was ist ein Ausländer?</i>	57
Die Ausländerfeindlichkeit im Volk und ihr Grund	60
Haiders Beitrag zur Ausländerpolitik	63
<i>Die Aufrechnung von Arbeitslosen und Ausländern</i>	64
<i>Die Angst vor der „Überfremdung“</i>	67
<i>„Österreich zuerst“: Die FPÖ läßt das Volk begehren</i>	73
<i>„Anständigkeit zuerst“: Das bessere Österreich zündet ein Licht an</i>	78
Der „politische Ziehvater und Ideologe des rechtsextremen Terrors“?	82
NS-VERGANGENHEIT	86
Vergangenheitsbewältigung: Ein Lizenzstaat bewältigt eine Niederlage	86
<i>Der Normalfall: Geschichtsbewußtsein</i>	86
<i>Der Sonderweg zum guten Nationalgewissen: Vergangenheitsbewältigung</i>	90
<i>Das Verfahren: Bekennen ist bewältigen!</i>	92

<i>Demokratie und Faschismus: Formen bürgerlicher Herrschaft</i>	96
<i>Haider: Ein Kampf um die kulturelle Hegemonie</i>	102
Vergangenheitsbewältigung anders: Die Eingemeindung des Dritten Reiches in die stolze Tradition der Deutschen und Österreicher	110
<i>Hitler: Ein deutscher Perverser</i>	112
<i>Die Endlösung der Schuldfrage: Freispruch wegen Patriotismus</i>	118
Vergangenheitsbewältigung in Österreich	127
„Verdrängen“ oder „Bewältigen“?	128
<i>Geschichtsrevisionismus auf österreichisch</i>	131
FUNDAMENTALOPPOSITION	135
Vom Konsens demokratischer Parteien	135
<i>Rechts und links?</i>	137
<i>Regierung und Opposition!</i>	139
<i>Ämter und Personen!</i>	144
Die FPÖ: Tugendterror gegen die Mafia	146
<i>Über Anstand</i>	147
<i>Beweis Nr. 1: Skandale und Affären</i>	151
<i>Beweis Nr. 2: Proporz und Parteibuchwirtschaft</i>	155
<i>Beweis Nr. 3: Lizenzparteien</i>	158
„Den stell' ich als Asozialen hin“	161
„Wir waren nicht anders“	165
SOZIALSCHMAROTZER UND KLEINE LEUTE	168
<i>Sozialstaat heute</i>	168
Sozialstaat ist Klassenkampf: Fleißig versus faul	169
<i>Nur Arbeit macht frei</i>	169
<i>Sozialstaat macht gleich und faul</i>	171
<i>Parasiten im sozialen Netz</i>	175
Der große Haider kämpft für kleine Leute	177
<i>Arbeit macht arm</i>	177
<i>Armut braucht Neid und Gerechtigkeit</i>	179
Eine umstrittene Staatsfunktion im Wandel	181
<i>Sozialstaat: Freikauf vom Arbeitsdienst?</i>	184
<i>Kammer und Gewerkschaft: Externe Störung des Betriebsfriedens</i>	186
<i>Frauen: Durch Arbeitslosigkeit und Mutterscheck zur naturgewollten Selbstverwirklichung</i>	191
EUROPA VERSUS FASCHISMUS UND NATIONALISMUS	195
<i>Das Geheimnis der freiheitlichen Wahlerfolge</i>	195
Die FPÖ in der Regierung: Ein Fall für die „europäische Innenpolitik“	198
<i>Die Moral der europäischen Wertegemeinschaft</i>	202
Europäischer Supra-Nationalismus	206
Die FPÖ: „Österreichs erste Europa-Partei“	214
Anmerkungen	223
Literatur	238